



Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

WS 2022/23-VZ

17.10.2022 - 11.02.2023

Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2022/2023
Philologische Fakultät
Slavisches Seminar

Gesamtverzeichnis der slavistischen Lehrveranstaltungen

Stand: 06. Oktober 2022, 17.48 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Vorlesungen

05LE41V-ID126107 Kultur der Slaven I.....	4
05LE10V-222009 Russisch-deutsche Kulturbeziehungen im 20. und 21. Jahrhundert.....	5
05LE41V-ID00046 Geschichte, Struktur und Gebrauch des Ukrainischen im Kontext seiner Nachbarsprachen.....	7

Hauptseminare/Masterseminare/Proseminare

05LE41S-ID00035 Schwarze Galle (Seminar auf Russisch).....	8
05LE41S-ID00036 Zeichen des Unheils. Der Zweite Weltkrieg in der sowjetischen Prosa.....	9
05LE41S-ID00039 Intercomprehension between Slavic languages.....	10
05LE41S-ID00043 Die literarische Reportage.....	12
05LE41S-ID00041 Die Geschichte der modernen (slavistischen) Linguistik in 15 Personen.....	13

Kolloquien

05LE41K-ID126098 Kolloquium.....	14
05LE41K-ID00037 Kolloquium.....	15

Proseminare/Übungen

05LE41S-ID121210 Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft.....	16
05LE41S-ID126113 Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft.....	17
05LE41S-ID00033 Die sozialistische Literatur Bulgariens – Staatssicherheit als Macht auf dem literarischen Feld (im Vergleich zu anderen Ostblockstaaten).....	18
05LE41S-ID00038 Die Vorläuferin des russischen Realismus: Natürliche Schule zwischen physiologischer Empirie und Mitleid.....	20
05LE41S-ID00042 (Alt)kirchenslavisch – eine Einführung in die lingua sacra des slavischen Mittelalters.....	21

Wissenschaftliche Übungen

05LE41S-ID00029 Wissenschaftliche Präsentation.....	22
05LE41S-ID00040 Lektüre der Klassiker – Juliusz Słowacki.....	23
05LE41S-ID00044 Varietäten des Russischen.....	24
05LE41S-ID00046 Abgehängt duchgehängt - Durchblick im Selbstlernmodus.....	25
05LE41S-ID00047 Schreib-School.....	26

Sprachpraktische Übungen Russisch

05LE41Ü-ID120983 Grammatische Übungen I.....	27
05LE41Ü-ID120984 Kommunikative Aspekte der modernen russischen Sprache I.....	28
05LE41Ü-ID120985 Phonetik und Phonologie.....	29
05LE41Ü-ID120989 Mündliche und schriftliche Textwiedergabe.....	30
05LE41Ü-ID126115 Landeskunde Russlands II.....	31
05LE41Ü-ID126117 Übersetzung (Dt.-Russ., Russ.-Dt.).....	32
05LE41Ü-ID00002 Wirtschaftskommunikation mit Mittel- und Osteuropa.....	33
05LE41Ü-ID00005 Morphologie Russisch I.....	35
05LE41S-ID00044 Varietäten des Russischen.....	36
05LE41S-ID00045 Mittelkurs Russisch.....	37
05LE41S-ID00048 Repetitorium Grammatik.....	38

Sprachpraktische Übungen Polnisch

05LE41Ü-ID120614 Fortgeschrittenenkurs Polnisch I.....	39
05LE41Ü-ID120995 Einführung Polnisch I.....	40
05LE41Ü-ID126105 Mittelkurs Polnisch.....	41

Sprachpraktische Übungen Tschechisch

05LE41Ü-ID126094 Fortgeschrittenenkurs Tschechisch I.....	42
-----------------------------------------------------------	----

05LE41Ü-ID126101 Einführung Tschechisch I.....	43
05LE41Ü-ID126502 Mittelkurs Tschechisch.....	44

Sprachpraktische Übungen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

05LE41Ü-ID126093 Fortgeschrittenenkurs Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/Montenegrinisch I.....	46
05LE41Ü-ID126095 Einführung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/Montenegrinisch I.....	47
05LE41Ü-ID126119 Übersetzungsübungen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch-Deutsch, Deutsch-Bosnisch/ Kroatisch/Serbisch.....	48
05LE41Ü-ID00025 Konversation Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/Montenegrinisch.....	49

Sprachpraktische Übungen Bulgarisch

05LE41Ü-ID120568 Übersetzung Bulgarisch-Deutsch, Deutsch-Bulgarisch.....	50
05LE41Ü-ID126111 Einführung Bulgarisch I.....	51
05LE41Ü-ID126112 Fortgeschrittenenkurs Bulgarisch I.....	52

05LE41V-ID12610

7

Kultur der Slaven I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9584&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Achim Rabus

Kommentar

Die Vorlesung besteht aus zwei Teilen, der zweite Teil findet im Sommersemester statt. Die beiden Lehrveranstaltungen bieten einen Überblick über die Slaven, ihre Geschichte, Sprachen und Kulturen und sind als Einführung in das Studium konzipiert.

Zu erbringende Leistung:

B.A.-Studierende und Studierende B.A. Russisch mit Lehramtsoption: Regelmäßige Anwesenheit; schriftliche Prüfung (3 ECTS).

Literatur

Reinhold Trautmann: Die slawischen Völker und Sprachen. 1947. Paul Diels: Die slavischen Völker. 1963. Die Welt der Slawen. Hrsg. von Joachim Herrmann. 1986. Pierre Kovalevsky: Bildatlas der Kultur und Geschichte der slawischen Welt. 1964. Einführung in die slavischen Sprachen. Mit einer Einführung in die Balkanphilologie von Wilfried Fiedler. Hrsg. von Peter Rehder. - 3., verb. und erw. Aufl. 1998. Edgar Hösch: Geschichte der Balkanländer von der Frühzeit bis zur Gegenwart. 3., durchges. u. erw. Aufl. 1995. Edgar Hösch: Die Kultur der Ostslaven. 1977. Emil Schieche / Friedrich Repp / Josef Matl: Die Kulturen der Westslawen und Südslawen. 1970. Studienhandbuch östliches Europa, Bd. 1: Geschichte Ostmittel- und Südosteuropas (Köln, 1999), Bd. 2: Geschichte des russischen Reiches und der Sowjetunion (Köln, 2002). Tornow, Siegfried: Was ist Osteuropa? Handbuch zur osteuropäischen Text- und Sozialgeschichte von der Spätantike bis zum Nationalstaat. Wiesbaden 2005.

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011, PO 2012, PO 2015, PO 2016): Die Vorlesung ist Teil der Module "Einführung in das Fachstudium" bzw. "Einführung in das Fach Russlandstudien" für alle B.A.-Studiengänge (Haupt- und Nebenfächer) sowie "Kultur der Slaven" für B.A. Russisch mit Lehramtsoption.

Für B.A.-Studierende Medienkulturwissenschaft: Die Vorlesung ist Teil des Moduls "Aspekte der Kulturwissenschaft".

Veranstaltungsart

Vorlesung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Mo 14 - 16 Uhr (c.t.); 17.10.22 - 06.02.23, Kollegiengebäude I/HS 1221

05LE10V-222009 Russisch-deutsche Kulturbeziehungen im 20. und 21. Jahrhundert

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=115750&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Weertje Willms

Teilnehmer/innen

max. Anzahl: 80

Zwingende Voraussetzung

keine

Zu erbringende Prüfungsleistung

4 ECTS-Punkte (M.A.):

- Protokoll der Vorlesung + Essay (6 S.) zu einem vereinbarten Thema (bis 1. April 2023)

- MA "Europäische Literaturen und Kulturen": Essay von 8 Seiten zu einem vereinbarten Thema (bis 1. April 2023)

4-6 ECTS-Punkte (Lehramt und B.A., mündlich): Mündliche Prüfung zu einem individuell vereinbarten Termin, 15-20 Min.

Zu erbringende Studienleistung

2 ECTS-Punkte: Protokoll der Vorlesung (bis 1. April 2023)

3 ECTS-Punkte: Protokoll der Vorlesung mit *einem* ausgearbeiteten Schwerpunktthema (bis 1. April 2023)

Ausländische Kurzzeit-Studierende: Individuelle Vereinbarungen

Inhalte

Trotz oder gerade wegen der aktuellen Ereignisse lohnt es sich, in die reiche Geschichte der deutsch-russischen Kulturbeziehungen zu blicken, die stets von Faszination, aber oft auch von Ängsten geprägt waren und die uns die Gegenwart besser verstehen lassen. Die Vorlesung wird einen Überblick über Meilensteine der deutsch-russischen Kulturbeziehungen des 20. und des beginnenden 21. Jahrhunderts geben. Dieser Überblick wird in kleinere, historisch relevante Zeitabschnitte unterteilt, die in der Regel durch politische Ereignisse (Weltkriege, Mauerfall u.ä.) strukturiert sind.

Kulturelle Beziehungen existieren in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen, wodurch sich eine enorme Komplexität und Heterogenität des Themas ergibt. Um dieser gerecht zu werden, werden zu jedem Zeitabschnitt zwei unterschiedliche Diskurs-Ebenen analysiert: Zum einen die Ebene des politisch-ideologischen Diskurses, der sich vor allem in den jeweils herrschenden Eigen- und Fremdbildern manifestiert. Diese können z.B. in Briefen, Reiseberichten oder auf Plakaten erkannt werden. Zum anderen wird die Ebene des künstlerischen Diskurses betrachtet, welcher alle künstlerischen Bereiche – Literatur, Film, bildende Kunst, Musik, Tanz – umfasst und in der Vorlesung schwerpunktmäßig behandelt wird.

Bei diesem großen Rundgang durch das letzte Jahrhundert und das beginnende 21. Jahrhundert sollen die wichtigsten Stationen der Kulturbeziehungen zwischen Deutschland und Russland aufgegriffen werden, wie z.B. die Rezeption der berühmten Balletttruppe Ballets Russes, Vladimir Kandinskij und Dostoevskij in Deutschland, das „russische Berlin“ der 1920er Jahre, die Beziehung zwischen Rilke und Marina Cvetaeva, die Rezeption Heinrich Bölls und Anna Seghers' in der Sowjetunion und vieles mehr. Die Vorlesung schließt mit einem Blick auf die Gegenwart.

Eingeleitet wird die Vorlesung durch einen Theorieteil, in dem die wichtigsten Theorien (Rezeption, Kulturtransfer, Diskursanalyse, Imagologie) vorgestellt werden, auf die im Laufe der Vorlesung Bezug genommen wird.

Literatur

Zu Beginn des Semesters wird eine Bibliographie zur Verfügung gestellt. Es müssen indes weder vorbereitend noch semesterbegleitend Texte gelesen werden, um der VL folgen zu können.

Zielgruppe

Für Studierende des Deutschen Seminars:

Die VL ist Teil des Moduls Kulturelles Gedächtnis und literarischer Kanon (MA Europäische Literaturen und Kulturen, 4 ECTS).

Für Studierende des Slavischen Seminars:

Die Vorlesung ist Teil der Module Bereich Kulturkontakt und literarischer Transfer (MA [Russlandstudien – Literatur, Geschichte und deutsch-russischer Kulturkontakt](#) , 4 ECTS), Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft (B.A.-Studiengänge HF Slavistik, HF Russlandstudien und NF Slavistik Fachrichtung Ostslavistik, M.A.-Studiengang Slavische Philologie, jeweils 2 ECTS), Spezialisierung Literatur- und Kulturwissenschaft (HF Slavistik, HF Russlandstudien, jeweils 2 ECTS), Literatur- und Kulturwissenschaft Grundlagen (2-Hauptfach-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption, Russisch, 2 ECTS)

Bemerkung / Empfehlung

- Die ersten drei Vorlesungseinheiten können leider nicht in Präsenz stattfinden, sondern werden als Podcasts zur Verfügung gestellt. Die **Präsenz-VL beginnt am 15.11.22**.
- Die beiden Einheiten, die in die erzwungene "Winterpause" fallen (10.01.23 und 17.01.23), werden ebenfalls als Podcasts zur Verfügung gestellt.
- Die genannten Podcasts finden Sie im **ILIAS-Ordner** zur Vorlesung. Dort stehen außerdem der **Vorlesungsplan**, eine Datei mit **organisatorischen Informationen** sowie fortlaufend jede Woche die **Folien/PowerPoint-Präsentationen** zum Herunterladen zur Verfügung, in manchen Wochen werden zusätzliche **Materialien** zur Verfügung gestellt.
- Das ILIAS-Passwort lautet: Kulturtransfer

Veranstaltungsart	Vorlesung
Veranstalter	Deutsches Seminar-VB
Termin, Ort	Di 10 - 12 Uhr (c.t.); 18.10.22 - 07.02.23, Kollegengebäude III/HS 3043

05LE41V-ID00046

Geschichte, Struktur und Gebrauch des Ukrainischen im Kontext seiner Nachbarsprachen

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=116133&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Achim Rabus

Inhalte

Durch den von Vladimir Putin entfesselten Angriffskrieg Russlands ist die Ukraine in vielerlei Hinsicht ins Rampenlicht gerückt. Jenseits des unmittelbaren Informationsbedarfs der breiten Öffentlichkeit finden auch innerhalb der slavistischen Fachcommunity Reflexionsprozesse statt, die insbesondere auf die Aufarbeitung kolonialer Denkmuster und Betrachtungsweisen zielen, die der ukrainischen Sprache und Kultur immer wieder (teilweise unbewusst) ihre Subjekthaftigkeit absprechen und diese aus einem russis(stis)chen Blickwinkel betrachten.

Vor diesem Hintergrund soll in der Vorlesung das Ukrainische (beziehungsweise die auf dem Territorium der Ukraine verwendeten Sprachvarietäten) in seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen von den Anfängen der Schriftlichkeit bis heute betrachtet werden. Dabei werden auch Interaktionen mit benachbarten Sprachen in den Blick genommen. Darüber hinaus werden im Rahmen dieser Vorlesung auch Stimmen aus der Ukraine zu hören sein.

Veranstaltungsart

Vorlesung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Di 12 - 14 Uhr (c.t.); 18.10.22 - 07.02.23, Kollegiengebäude I/HS 1015

05LE41S-ID00035

Чёрная желчь – Schwarze Galle (Seminar auf Russisch) Schwarze Galle (Seminar auf Russisch)

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=115855&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Heinrich Kirschbaum

Inhalte

Зимний семестр начинается осенью. Пора не самая радостная, время «чёрной желчи» – примерно так с греческого языка переводится слово «меланхолия». Меланхолия – темперамент особый – авто- и метапоэтический. Меланхолия неустанно говорит о самой себе, о соблазне уныния, плачет о своих утратах и изъянах. И в этой безутешной самонаправленности меланхолия обнаруживает сокровенную связь с литературой, которая также, повествуя о мире, рассказывает в первую очередь о себе самой. В нашем семинаре мы вчитаемся в мучительные меланхолические движения нескольких довольно депрессивных текстов 1970-х годов – периода общественного застоя и внутренней эмиграции, когда имманентность и трансцендентность жили одной неисцелимой тоской.

Zu erbringende Leistung:

Aktive Mitarbeit, Referat mit Thesenpapier, Hausarbeit

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Mi 12 - 14 Uhr (c.t.); 19.10.22 - 08.02.23, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41S-ID00036

Zeichen des Unheils. Der Zweite Weltkrieg in der sowjetischen Prosa

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=115856&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Heinrich Kirschbaum

Inhalte

Der Krieg ist zurück. Und mit ihm auch die Unmöglichkeit, das unbegreifliche Unheil zu beschreiben. Umso wertvoller werden in dieser Verstummung die früheren Versuche, den Krieg in Worte zu fassen. In unserem Seminar lesen wir einige wichtige Kriegstexte aus den 1970-80er Jahren, von den Erzählungen eines Wassil Bykow (Vasil' Bykaŭ), der selbst am Zweiten Weltkrieg in Belarus und in der Ukraine teilnahm und zeit seines Lebens von diesem Thema – von diesem Trauma – nicht loskommen konnte, bis zur Dokumentarprosa einer Swetlana Alexijewitsch (Svetlana Aleksievič), einer Vertreterin der nächsten Generation, die die verdrängten Kriegserinnerungen ihrer Väter – und nicht zuletzt Mütter – zu artikulieren versuchte. Wir diskutieren ebenfalls einige paradigmatische bzw. Paradigmen brechende spätsowjetische Verfilmungen dieser Kriegsliteratur (u.a. von Larisa Šepit'ko und Elem Klimov).

Zu erbringende Leistung

Aktive Mitarbeit, Referat mit Thesenpapier, Hausarbeit

Literatur

Wassil Bykau 1976: Die Schlinge [Sotnikov]. In: ders.: Novellen. Band 2. Berlin 1976, S. 5–171. (oder eine andere Ausgabe)

Wassil Bykau 1984: Zeichen des Unheils. Berlin: Volk und Welt 1984.

Swetlana Alexijewitsch: Der Krieg hat kein weibliches Gesicht (Beliebige Ausgabe)

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB, Philologische Fakultät

Termin, Ort

Do 10 - 12 Uhr (c.t.); 20.10.22 - 09.02.23, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41S-ID00039

Intercomprehension between Slavic languages

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=116135&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

PD Dr. Maria Mushchinina

Zwingende Voraussetzung

Russisch mind. B1

Zu erbringende Prüfungsleistung

schriftliche Prüfung

Inhalte

The participants receive a systematic overview of the Slavic languages from a historical-comparative perspective. Building on existing knowledge of Russian, the ability to recognize a previously unknown Slavic language and its peculiarities is developed by comparing linguistic structures and vocabulary, as well as by working with parallel texts and through simple translation exercises. By this means, the intelligibility of Slavic languages is promoted. In addition, basic reading skills are developed in several Slavic languages.

Literatur

Eine erweiterte Literaturliste wird in der ersten Sitzung ausgegeben. Zur Orientierung und Vorbereitung können folgende Quellen verwendet werden:

- Besters-Dilger, J. (2002): Spontane Interkomprehension in den slawischen Sprachen. In: Kischel, G. (Hrsg.) (2002): EuroCom – Mehrsprachiges Europa durch Interkomprehension in Sprachfamilien. Tagungsband des internationalen Fachkongresses im Europäischen Jahr der Sprachen 2001; Hagen, 9.-10. November. Hagen: Fernuniversität Hagen, 341–349.
- Fischer, A., Jágrová, K., Stenger, I., Avgustinova, T., Klakow, D., Marti, R. (2015): An Orthography Transformation Experiment with Czech-Polish and Bulgarian-Russian Parallel Word Sets. In: Sharp, B., Lubaszewski, W., Delmonte, R. (eds). Natural Language Processing and Cognitive Science. Venezia: Libreria Editrice Cafoscarina, 115–126.
- Heinz, Ch. (2009a): „Understanding what you’ve never learned?“ Chances and limitations of spontaneous auditive transfer between Slavic languages. In: WU Online Papers in International Business Communication, Series One: Intercultural Communication and Language Learning. Paper 5. Vienna.
- Heinz, Ch., Kuße, H. (2015): Slawischer Sprachvergleich für die Praxis. München.
- Klein, H. G., Stegmann, T. D. (2000): EuroComRom – Die sieben Siebe: Romanische Sprachen sofort lesen können. Aachen.
- Marti, R., Pognan, P., Schlamberger Brezar, M. (eds) (2020): Intercomprehensio slavica. Ljubljana: Ljubljana University Press.
- Mushchinina, M. (2018): Zur Wirkung des Visuellen in der slavischen Interkomprehension. In: Kempgen, S. et al. (Hgg). Deutsche Beiträge zum 16. Internationalen Slavistenkongress, Belgrad 2018. Wiesbaden: Harrassowitz, 2018, 227 – 236.
- Tafel, K. et alii. (2009): Slavische Interkomprehension. Tübingen: Narr.

Zielgruppe

B.A.-Studierende und M.A.-Studierende

Bemerkung / Empfehlung

vom 18.10.2022 bis 13.12.2022, Di. und Do. 16.15-17.45 Uhr

Online-Kurs, Unterrichtssprache Englisch. Der Kurs wird im Rahmen des EPICUR-Programms angeboten.

Veranstaltungsart	Seminar
Veranstalter	Slavisches Seminar-VB
Termin, Ort	Di 16 - 18 Uhr (c.t.); 18.10.22 - 07.02.23 Do 16 - 18 Uhr (c.t.); 20.10.22 - 09.02.23

05LE41S-ID00043

Die literarische Reportage

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=116139&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Zu erbringende Prüfungsleistung

2 Kurzreferate zu methodischen Fragestellungen, Präsentation einer literarischen Reportage, Hausarbeit

Inhalte

Die literarische Reportage verbindet zwei scheinbar widersprüchliche Elemente: Einerseits bezieht sie sich direkt auf reale Geschehnisse, andererseits aber erzählt sie in einer gezielt künstlerisch gestalteten Sprache. Eben diese doppelte Orientierung ermöglicht innere Dynamik des Genres, weil mit jedem neuen Text das Verhältnis der beiden Pole neu definiert wird. In den letzten Jahrzehnten erweckt die literarische Reportage eine besondere Aufmerksamkeit des Publikums, ähnlich wie am Anfang des 20. Jahrhunderts. Im Zentrum der Veranstaltung stehen Texte, die sich sowohl aus der inneren, aber auch aus der äußeren Perspektive, mit dem sich dynamisch verändernden multikulturellen europäischen Osten beschäftigen. Sowohl die strukturellen Elemente als auch die historische Genreentwicklung werden thematisiert.

Die literarische Reportage verbindet zwei scheinbar widersprüchliche Elemente: Einerseits bezieht sie sich direkt auf reale Geschehnisse, andererseits aber erzählt sie in einer gezielt künstlerisch gestalteten Sprache. Eben diese doppelte Orientierung ermöglicht innere Dynamik des Genres, weil mit jedem neuen Text das Verhältnis der beiden Pole neu definiert wird. In den letzten Jahrzehnten erweckt die literarische Reportage eine besondere Aufmerksamkeit des Publikums, ähnlich wie am Anfang des 20. Jahrhunderts. Im Zentrum der Veranstaltung stehen Texte, die sich sowohl aus der inneren, aber auch aus der äußeren Perspektive, mit dem sich dynamisch verändernden multikulturellen europäischen Osten beschäftigen. Sowohl die strukturellen Elemente als auch die historische Genreentwicklung werden thematisiert.

Literatur

Zur Einführung: Costenzer, Caterina: Die literarische Reportage. Über eine hybride Form zwischen Journalismus und Literatur. Innsbruck: Wien: Bozen: Studien-Verl. 2009.

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Do 14 - 16 Uhr (c.t.); 20.10.22 - 09.02.23, Kollegiengebäude I/HS 1243

05LE41S-ID00041 **Die Geschichte der modernen (slavistischen) Linguistik
in 15 Personen**

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=116137&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en** Dr. Anna Jouravel

Inhalte

Die Geschichte der modernen (slavistischen) Linguistik in 15 Personen

Im Fokus der Lehrveranstaltung steht die Entwicklung der Sprachwissenschaft im 19.-20. Jahrhundert sowie ihre aktuellen Strömungen innerhalb der slavistischen Forschung.

Dabei ist jede Sitzung einer Persönlichkeit gewidmet, die in der sprachwissenschaftlichen Forschung in der einen oder anderen Weise Maßstäbe gesetzt hat, und deren Theorien und Modelle gemeinsam gelesen, erarbeitet und im zeitgeschichtlichen Kontext diskutiert werden.

Veranstaltungsart Seminar
Veranstalter Slavisches Seminar-VB
Termin, Ort Do 10 - 12 Uhr (c.t.); 20.10.22 - 09.02.23, Kollegiengebäude I/HS 1236

**05LE41K-ID12609
8**

Kolloquium

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9522&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en**

Prof. Dr. Achim Rabus

Kommentar

Im Kolloquium werden laufende Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte zur Diskussion gestellt.

Zu erbringende Leistung

Absolvierung eines Lesepensums (nach Absprache) und mündliches Refereat, 4 ECTS.

Zielgruppe

Studierende im Examenstadium, Promovierende, Interessierte im Hauptstudium. Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Dieses Kolloquium ist Teil des Moduls "Forschungsparadigmen und Theorien" und entspricht einem "Kolloquium zu ausgewählten Themen aktueller slavistischer Forschung".

Veranstaltungsart

Kolloquium

Veranstalter

Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Mi 14 - 16 Uhr (c.t.); 19.10.22 - 08.02.23, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41K-ID00037

Kolloquium

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=115857&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Heinrich Kirschbaum

Kommentar

Im Kolloquium werden laufende Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte zur Diskussion gestellt. Die Teilnahme wird für alle, die Abschlussarbeiten schreiben, dringend empfohlen.

Zu erbringende Leistung

Für Studierende des MA Slavische Philologie und des MA Russland-Studien: Absolvierung eines Lesepenums (nach Absprache) und mündliches Referat; 4 ECTS (MA Slavische Philologie), 2 ECTS (MA Russland-Studien)

Zielgruppe

Studierende im Examenstadium (auch BA-Studierende), Promovierende, Interessierte im Hauptstudium M.A. Slavische Philologie, Modul «Forschungsparadigmen und Theorien», «Kolloquium zu ausgewählten Themen aktueller slavistischer Forschung», M.A. Russland-Studien, Modul «Spezialisierung Literatur und deutsch-russischer Kulturtransfer».

Veranstaltungsart

Kolloquium

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Do 12 - 14 Uhr (c.t.); 20.10.22 - 09.02.23, Werthmannstraße 14/R 01 004

**05LE41S-ID12121
0** Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9531&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Dr. Grzegorz Krajewski

Teilnehmer/innen max. Anzahl: 14

Kommentar

Die Veranstaltung bietet eine erste Orientierung in der Literaturwissenschaft anhand slavischer Beispiele an. Folgende Themen werden behandelt:

1. Grundlagen der wissenschaftlichen Arbeit: Transliterieren kyrillischer Alphabete, Recherchieren in den slavistischen Datenbanken, Umgang mit Primär- und Sekundärliteratur, Bibliographieren, Zitieren und auf Quellen Verweisen,
2. Elemente der Literaturgeschichte: Epochen, Strömungen, Tendenzen, Stile
3. Elemente der Textanalyse: Aufbau und Sprache lyrischer, erzählerischer und dramatischer Texte
4. Elemente der Literaturtheorie: Geschichte der Poetik, wichtigere zeitgenössische Ansätze in der Literaturwissenschaft.

Leistungsnachweis:

regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Klausur.

Literatur

Zur Vorbereitung und zum Überblick sei jedem Teilnehmenden die Lektüre von Matthias Freise: Slavistische Literaturwissenschaft. Tübingen: Narr-Verlag 2012 empfohlen. Weitere Texte werden im Verlauf des Unterrichts bereitgestellt.

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2012): Das Proseminar ist Teil des Moduls "Einführung in das Fachstudium" im B.A.-Studiengang HF Slavistik sowie "Einführung in die slavistische Literatur- und Sprachwissenschaft" im BA-Studiengang NF Slavistik, Fachrichtung West- oder Südslavistik.

Veranstaltungsart Seminar

Veranstalter Slavisches Seminar

Termin, Ort Di 14 - 16 Uhr (c.t.); 18.10.22 - 07.02.23, Universitätsstraße 5/R 1

05LE41S-ID12611
3

Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9532&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Heinrich Kirschbaum

Teilnehmer/innen

max. Anzahl: 14

Inhalte

In unserem Einführungskurs lernen wir die wichtigsten Paradigmen der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie ihre wichtigsten Vertreter kennen. Hauptfokus soll dabei auf den theoretisch und wissenschaftshistorisch relevanten ost- und mitteleuropäischen literatur- und kulturwissenschaftlichen Ansätzen (Formalismus, Strukturalismus, Dialogizität u.a.) und ihren Valenzen zu westeuropäischen Paradigmen liegen (französische und deutsche Narratologie, Intertextualität, Postcolonial Studies etc.). Diverse Forschungsansätze sowie Schlüsselbegrifflichkeiten werden an konkreten Beispielen aus slavischen Literaturen diskutiert.

Zu erbringende Leistung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Hausarbeit / Essay

Literatur

Texte werden im Verlauf des Unterrichts bereitgestellt. Zur Vorbereitung und zum Überblick sei jedem Teilnehmenden die Lektüre von Matthias Freise: Slawistische Literaturwissenschaft. Tübingen: Narr-Verlag 2012 empfohlen.

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende: Das Proseminar ist Bestandteil der Module "Einführung in das Fachstudium" bzw. "Einführung in das Fach Russlandstudien" in den B.A.-Studiengängen HF Russlandstudien sowie des Moduls "Einführung in die slavistische Literatur- und Sprachwissenschaft" im B.A.-Studiengang NF Slavistik, Fachrichtung Ostslavistik.

Für Studierende B.A. Russisch mit Lehramtsoption: Die Veranstaltung ist Teil des Moduls Literatur- und Kulturwissenschaft - Grundlagen.

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Mi 16 - 18 Uhr (c.t.); 19.10.22 - 08.02.23, Kollegiengebäude I/HS 1032

05LE41S-ID00033

Die sozialistische Literatur Bulgariens – Staatssicherheit als Macht auf dem literarischen Feld (im Vergleich zu anderen Ostblockstaaten)

Weitere Infos

<https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?flowId=detailView-flow&unitId=115566&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse>

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Mladen Vlashki

Empfohlene Voraussetzung

Bulgarischkenntnisse sind keine Voraussetzung, können aber hilfreich sein.

Inhalte

Durch die Anwendung der Theorie des literarischen Feldes von Pierre Bourdieu wird die Literatur der Volksrepublik Bulgarien beschrieben. An gesonderten Beispielen (D. Dimovs Roman „Tabak“, Gedichte von Konstantin Pawlow) wird die Auswirkung ihrer Bedingungen auf künstlerische Texte beobachtet. Der Schwerpunkt wird auf der Rolle der Staatssicherheit auf dem Feld liegen (Akzent auf dem Fall Georgi Markov). Dieses Thema der bulgarischen Literaturgeschichte ist bis heute nicht gut untersucht. Zur Orientierung und zum Vergleich dienen vor allem Beispiele aus Studien zur Literatur der DDR.

Termine:

Interessierte mögen sich bitte per E-Mail melden unter mvlashki@hotmail.com. Zusätzlich ist eine Belegung der Veranstaltung über Hisinone erforderlich. Die Vorbesprechung findet am **17.10.2022 um 12.00 Uhr** im Übungsraum des Slavischen Seminars in der Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG statt.

Zu erbringende Leistung:

2 ECTS: Regelmäßige Anwesenheit, Lektüre, 1 Kurzreferat.

6 ECTS: Regelmäßige Anwesenheit, Lektüre, 1 Kurzreferat, Hausarbeit.

Literatur

Влашки, Младен. Държавна сигурност и българския литературен живот. // Антимовски хан 2/2021 (<http://www.antimovski-han.org/article.php?id=1220>)

Дойнов, Пламен (съст.) НРБ - литературата: история, понятия, подходи. София: Кралица-Маб, 2012.

Дойнов, Пл. Литературата на случаите. От „Тютюн“ до „Хайка за вълци“. Казуси в литературното поле на НРБ. София: Сиела, 2017

Фадел, у Морис, Дойнов, Пламен (съст.). Историята на литературата на НРБ: Модели и практики. София: НБУ, 2022.

Braun, Matthias „Staatssicherheit und Literatur“. In: von Bülow, Ulrich/Wolf, Sabine (Hg.): DDR-Literatur. Eine Archivexpedition. Berlin: Links, 2014, 53–61.

Braun, Matthias „Zensur in Kunst und Kultur der DDR“. In: Barnert, Anne (Hg.): Filme für die Zukunft. Berlin: Neofelis, 2015, 193–223.

Wölfel, U. (Hg.). Literarisches Feld DDR. Bedingungen und Formen literarischer Produktion in der DDR. Würzburg: Könighausen& Neumann, 2005.

Veranstaltungsart Seminar

Stand: 06. Oktober 2022, 17.48 Uhr

EXA 804A (08/2020) KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

Seite 18 von 53

Veranstalter Slavisches Seminar-VB
Termin, Ort 17.10.22 12 - 13 Uhr (s.t.)

05LE41S-ID00038

Die Vorläuferin des russischen Realismus: Natürliche Schule zwischen physiologischer Empirie und Mitleid

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=116134&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Olga Gorfinkel

Inhalte

Die russische Literatur der 1840er Jahre wird durch die Ästhetik der sog. natural'naja škola (Natürlichen Schule) – der Vorläuferin des Realismus – geprägt. Mit ihrer nahezu fotografisch-analytischen Ästhetik trennt sie sich klar von der Romantik und stellt eine wichtige Zäsur in der literarischen Geschichte dar. Gerade mit der Natürlichen Schule entdeckt die russische Literatur den unansehnlichen Alltag der für die Leserschaft noch damals exotisch wirkenden sozialen Unterschicht. Man spricht dabei über einen regelrechten Transfer der Medizin in die Literatur (S. Merten), bei dem die ‚typischen‘ Vertreter:innen der sozialen Unterschicht als „Objekte sozialer Imagination“ (H. Jahn) in nahezu „medizinisch-sezierend[er]“ Weise (A. Zink) dargestellt werden. Doch der Prozess des Transfers lief auch umgekehrt: die ‚realitätsnahen‘ literarischen Imaginationen wurden von der sich erst in den Anfängen befindenden empirischen Forschung zur Quelle empirischer Kenntnisse gemacht. Nicht zufällig wird die aus der französischen Literatur übernommene physiologische Skizze zum leitenden Genre der Natürlichen Schule, die insb. mit der Veröffentlichung des Sammelbandes Fiziologija Peterburga (Die Physiologie Petersburgs, 1845) beim Lesepublikum einen großen Erfolg erlangte. Nicht zuletzt spielte dabei auch das in den Skizzen sentimental wirkende Mitleid gegenüber dem sozialen Elend eine Rolle.

Im Seminar werden neben dem Sammelband Fiziologija Peterburga u.a. folgende in der Ästhetik der Natürlichen Schule verfassten Werke analysiert: die Novelle Šinel' (Mantel, 1843) von Nikolaj Gogol', die Vissarion Belinskij als Vorreiterin der Natürlichen Schule bezeichnete, der Briefroman Bednye ljudi (Arme Leute, 1846) von Fedor Dostoevskij sowie die der Natürlichen Schule nahestehenden Zapiski ohotnika (Aufzeichnungen eines Jägers, 1847–1851) von Ivan Turgenev.

Leistung: regelmäßige und aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit

Literatur

Es wird eine Lektüre der oben genannten Werke empfohlen.

Sekundärliteratur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Di 14 - 16 Uhr (c.t.); 18.10.22 - 07.02.23, Universitätsstraße 5/R 2

05LE41S-ID00042

(Alt)kirchenslavisch – eine Einführung in die lingua sacra des slavischen Mittelalters

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=116138&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Anna Jouravel

Inhalte

(Alt)kirchenslavisch – eine Einführung in die *lingua sacra* des slavischen Mittelalters

Was das Latein über viele Jahrhunderte für das Christentum westlicher Prägung darstellte, war das (Alt)kirchenslavische für einen Teil der im 9. Jahrhundert christianisierten slavischen Bevölkerung Mittel-Süd- und Osteuropas. Im Seminar wollen wir uns dieser Sprache nähern, in der die ältesten slavischen Sprachdenkmäler überliefert sind, und die bis heute – in modifizierter Form – die Liturgiesprache der slavischsprachigen orthodoxen Christenheit geblieben ist. Dabei betrachten wir ihre Entstehungsgeschichte und ihre Entwicklung hin zu den verschiedenen einzelsprachlichen Redaktionen.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Do 12 - 14 Uhr (c.t.); 20.10.22 - 09.02.23, Kollegengebäude I/HS 1032

05LE41S-ID00029

Wissenschaftliche Präsentation

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=114561&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Viktor Kempf

Zu erbringende Studienleistung

Erwartet werden regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit.

Lernziele

Die Teilnehmenden können nach absolviertem Kurs

- grundlegende Merkmale wissenschaftlicher Vorträge benennen und berücksichtigen
- Kriterien für eine überzeugende schriftliche und mündliche Präsentation formulieren und umsetzen
- digitale Hilfsmittel sinnvoll einsetzen und (audio-)visuelle Medien ansprechend integrieren
- mündliche Präsentationstechniken anwenden
- Vorträge nachbereiten und reflektieren.

Inhalte

In der Übung gehen wir der Frage nach, welche Kriterien einen gelungenen wissenschaftlichen Vortrag ausmachen. Sie hat den Zweck, grundlegende Hinweise zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eigener Präsentationen zu vermitteln. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ihre Vorträge theoretisch zu reflektieren und Hilfsmittel praktisch anzuwenden.

Erstens besprechen wir wesentliche Bestandteile und Gütekriterien eines wissenschaftlichen Vortrages. Wir beschäftigen uns mit den äußeren Rahmenbedingungen, inhaltlichen und formellen Merkmalen (dazu zählen etwa Gliederung, Aufbau, Struktur, zielführende Argumentation, roter Faden). Zweitens behandeln wir den Einsatz digitaler Hilfsmittel und (audio-)visueller Medien. Wir werden mit verschiedenen Präsentationstools (Powerpoint/ Prezi/ Google Slides) arbeiten und deren Eigenheiten diskutieren. Drittens üben wir die mündliche Präsentation ein, um einen individuellen Vortragsstil zu entwickeln. Dabei wird es um die Frage nach freier und abgelesener Präsentation, sowie den Umgang mit Nachfragen und kritischen Rückmeldungen gehen. Wir werden auf einige typische Fallstricke eingehen und Strategien zu deren Vermeidung entwickeln. Viertens besprechen wir die Reflexion und Nachbereitung von Vorträgen und ziehen Rückschlüsse für die zukünftige Planung und Durchführung.

Zielgruppe

Die Wissenschaftliche Übung richtet sich an Studierende des MA-Studiengangs Russlandstudien und die BA-Studiengänge BA Russlandstudien, BA Slavistik Hauptfach und Nebenfach. Sie kann außerdem im Ergänzungsbereich belegt werden.

Bemerkung / Empfehlung

Die Übung findet als Blockveranstaltung an zwei Samstagen statt:

Block I: Samstag, den 29.10., 10-16 Uhr

Block II: Samstag, den 26.11., 10-16 Uhr

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

29.10.22 10.00 - 16.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

26.11.22 10.00 - 16.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41S-ID00040

Lektüre der Klassiker – Juliusz Słowacki

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=116136&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Zwingende Voraussetzung

gute Kenntnisse der polnischen Sprache

Zu erbringende Prüfungsleistung

regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, Klausur

Inhalte

Juliusz Słowacki (1809-1849) ist ein stark kanonisierter Dichter der polnischen Romantik. Er gehört zu den sogenannten Drei Barden, also Nationaldichter von besonderer Bedeutung, auch wenn er zunächst eine Beamtenkarriere in Warschau anstrebte. Seine ersten Erfolge verdankte Słowacki der Gelegenheitsdichtung, die seine Unterstützung für den polnischen Novemberaufstand 1831 gegen die russische Staatsmacht enthusiastisch zum Ausdruck brachte. Er emigrierte bereits im März 1831 wegen der russischen Offensive gegen die Aufständischen und verbrachte die ganze zweite Hälfte seines Lebens im Exil. Er musste sich künstlerisch stets gegen den elf Jahre älteren Adam Mickiewicz behaupten, was ihm vor allem in der Dramatik gut gelang. Słowackis lyrische und epische Dichtung, auch die aus seiner „mystischen“ Periode, verdienen ebenfalls aufmerksame Lektüre. In der Veranstaltung lesen wir Słowackis ausgewählte Texte und Textfragmente, die die stilistische und thematische Vielfalt seines Werkes präsentieren.

Literatur

Dzieła wszystkie, 17 Bde, Hg. J. Kleiner, 1952–1975.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Mi 14 - 16 Uhr (c.t.); 19.10.22 - 08.02.23, Wilhelmstraße 26/R 01 014

05LE41S-ID00044

Varietäten des Russischen

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=116140&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Christine Grillborzer

Inhalte

Wie alle historischen Sprachen ist das Russische kein homogenes System, sondern eine Abstraktion, die Summe seiner Varietäten. Der Beschreibung solcher Varietäten widmen wir uns in dieser Übung. Das Augenmerk liegt dabei auf den regionalen Varietäten, die außerhalb Russlands gesprochen werden. In der Zeit der Sowjetunion hielt das Russische die privilegierte Stellung inne und auch auf dem postsowjetischen Raum fungiert es nach wie vor als lingua franca. In manchen Ländern der ehemaligen Sowjetunion ist Russisch immer noch die Amtssprache.

Kontaktinduziert vervielfältigte sich die Varietät russische Standardsprache. Wir lernen die Erkennungsmerkmale der regional gefärbten Resultate dieser Kontaktsituationen kennen und geben ihnen linguistische Charakteristika.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Fr 10 - 12 Uhr (c.t.); 21.10.22 - 10.02.23, Kollegiengebäude I/HS 1234

05LE41S-ID00046

Abgehangen duchgehängt - Durchblick im Selbstlernmodus

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=116360&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Natalja Althaus

Inhalte

Das Modul beinhaltet, den Studierenden zur Planung und erfolgreichen Durchführung ihres (evt. bereits begonnenen) Studiums zu verhelfen. Es sollen ihnen diverse Ansätze zum erfolgreichen Eigenstudium an die Hand gegeben werden und insb. Lernrückstände aus der pandemisch bedingten Online-Lehre abgemildert werden. Dabei sollen Ihre Wünsche und Ansprüche innerhalb des Workshops zunächst erarbeitet und dann im zweiten Schritt mittels diverser Ansätze aus dem Kontext von psychosozialen Lernstrategien und kreativen Arbeitens umgesetzt werden.

Die konkreten Ziele lauten:

- Vermitteln von eigenständigen Lernstrategien und zur psychischen Gesundheitsvorsorge ("psychosoziale Hygiene")
- Strategien aus dem Improtheater zum Ausdruck und Selbstbehauptungsausdruck (für mündliche Prüfungen, Präsentationen)
- Entspannungsmethoden (FM Alexander Technik und Atemübungen in Stresssituationen)
- (Nachmittags-)Workshop mit dem Poetry Slammer & Autor Ansgar Hufnagel im Bereich Creative Writing

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die den Eindruck haben, durch die pandemisch bedingte Lehre "abgehängt" worden zu sein oder die sich generell wünschen, Methoden zu entwickeln, um das eigenständige Lernen zu fordern und zu fördern. Sie ist mithin nicht fachspezifisch, sondern steht grds. einer großen Zahl der Studierendenschaft offen. Sie ist ein "Begleitool" zum erfolgreichen (Eigen-)Studium. Die Veranstaltung findet an zwei Wochenenden im Dezember jeweils Sa & So von 10-18h im EG der Wilhelmstr. 26 statt.

Zur Person:

Natalja Althaus, geboren in Heidelberg, aufgewachsen in Den Haag, Moskau und Berlin. Studium der Slavistik und Philosophie (B.A.) an der Albert-Ludwigs Universität in Freiburg, Studium der Darstellenden Künste (Contemporary Performing Arts) an der Royal Holloway University of London (M.A.).

Sie arbeitet seit 2017 als freischaffende Schauspielerin und Regisseurin in Freiburg und Leipzig. Erste Publikationen in Literaturzeitschriften (u.a. Konzepte) und Tageszeitungen (LVZ).

Seit 2018 ist sie rgm. Lehrbeauftragte am Slavischen Seminar. Preis der Innovativen Lehre der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Juni 2020.

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

03.12.22 10.00 - 18.00 Uhr, Wilhelmstraße 26/R 00 006

04.12.22 10.00 - 18.00 Uhr, Wilhelmstraße 26/R 00 006

17.12.22 10.00 - 18.00 Uhr, Wilhelmstraße 26/R 00 016

18.12.22 10.00 - 18.00 Uhr, Wilhelmstraße 26/R 00 006

05LE41S-ID00047

Schreib-School

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=116604&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en**

Dr. Elena Korowin

Inhalte

In der Schreib-School werden individuell und strukturiert Probleme beim wissenschaftlichen Schreiben besprochen. Die Teilnehmenden werden mit vielen praktischen Ratschlägen sowie unterschiedlichen Techniken und Methoden bekannt gemacht und können während dieser Zeit, ihre eigenen Projekte vorantreiben.

Interessenten werden gebeten, den Kurs über Hisinone zu belegen.

Der genaue Termin der Veranstaltung wird von der Dozentin mit den Teilnehmenden abgesprochen.

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

05LE41Ü-ID12098
3

Grammatische Übungen I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9557&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Natalia Nosova

Teilnehmer/innen

max. Anzahl: 20, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 15

Kommentar

Diese Veranstaltung ist ein Teil des auf Studierende ohne Vorkenntnisse ausgerichteten Kurses der russischen Sprache und sowohl stofflich als auch inhaltlich mit weiteren zwei Teilen (Phonetik und Konversation) verbunden. Im Kurs werden die Grundkenntnisse der russischen Grammatik, u.a. Konjugation der regelmäßigen und wichtigsten unregelmäßigen Verben, Deklination der Substantive, Adjektive, Personal- und Possessivpronomina, vermittelt und in kommunikativen Übungen gefestigt.

Literatur

Russisch intensiv Grundstufe. Bochum 2012

K. Gabka, Russische Sprache der Gegenwart, VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig, 1987, Bd. 2.;

Ernst-Georg Kirschbaum: "Grammatik der russischen Sprache", Volk u. Wissen Verlag Berlin 2001;

Herbert Mulisch, Handbuch der russischen Gegenwartssprache, Langenscheidt Verlag, 1993.

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011, PO 2012, PO 2016): Die Lehrveranstaltung ist Teil der Module "Sprachkompetenz I bzw. III - Russisch Grundlagen: Laut- und Formenlehre" (HF Slavistik), "Sprachkompetenz Russisch - Grundlagen: Laut- und Formenlehre" (HF Russlandstudien) sowie "Sprachkompetenz ohne Vorkenntnisse: Laut- und Formenlehre" (NF Slavistik, Fachrichtung Ostslavistik). Jeweils: 5 ECTS.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mo 16 - 18 Uhr (c.t.); 17.10.22 - 06.02.23, Kollegiengebäude I/HS 1021

Do 14 - 16 Uhr (c.t.); 20.10.22 - 09.02.23, Kollegiengebäude I/HS 1140

05LE41Ü-ID12098
4

Kommunikative Aspekte der modernen russischen Sprache I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9558&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Natalia Nosova

Kommentar

Parallel zum Erwerb sprachsystematischer Kompetenz in den grammatischen und phonologischen Kursen wird in dieser Lehrveranstaltung durch die Entwicklung der Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibfertigkeiten kommunikative Kompetenz erworben. Der Sprechkurs wird in bestimmte Situations- und Themenkomplexe untergliedert. Die Studierenden werden lernen, eine Reihe von Alltagssituationen auf Russisch zu bewältigen. Das Material wird in Form von Musterdialogen und daran anschließend in Form von Redemodellen dargestellt.

Literatur

Russisch intensiv Grundstufe. Bochum 2012

K. Gabka, Russische Sprache der Gegenwart, VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig, 1987, Bd. 2.;

Ernst-Georg Kirschbaum: "Grammatik der russischen Sprache", Volk u. Wissen Verlag Berlin 2001.

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011, PO 2012, PO 2016): Die Lehrveranstaltung ist Teil der Module "Sprachkompetenz I bzw. III - Russisch Grundlagen: Kommunikation" (HF Slavistik), "Sprachkompetenz Russisch - Grundlagen: Kommunikation" (HF Russlandstudien) sowie "Sprachkompetenz ohne Vorkenntnisse: Kommunikation" (NF Slavistik, Fachrichtung Ostslavistik).

Jeweils: 2 ECTS.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Di 16 - 18 Uhr (c.t.); 18.10.22 - 07.02.23, Kollegengebäude I/HS 1134

05LE41Ü-ID12098
5

Phonetik und Phonologie

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9559&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Natalia Nosova

Kommentar

Vermittlung der theoretischen Grundkenntnisse des russischen phonologischen Systems, Übung der Aussprache russischer Laute und Entwicklung praktischer Fertigkeiten im Sprechen und Hören.

Literatur

Lehrmaterial im Semesterapparat.

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011, PO 2012 und PO 2016): Die Lehrveranstaltung ist Teil der Module "Sprachkompetenz I bzw. III - Russisch Grundlagen: Laut und Formenlehre", "Sprachkompetenz II - Russisch Erweiterung: Gesprochenes Russisch" (HF Slavistik) bzw. "Sprachkompetenz Russisch - Grundlagen: Laut und Formenlehre" (HF Russlandstudien) sowie "Sprachkompetenz ohne Vorkenntnisse: Laut- und Formenlehre" (NF Slavistik, Fachrichtung Ostslavistik).

Für Studierende B.A.-Lehramt Russisch: Die Veranstaltung ist Teil des Moduls Sprachkompetenz Russisch - Grundlagen Gesprochenes Russisch.

Jeweils: 2 ECTS.

Der Kurs ist sowohl für HerkunftssprecherInnen des Russischen als auch für NichtmuttersprachlerInnen des Russischen gedacht.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Fr 14 - 16 Uhr (c.t.); 21.10.22 - 10.02.23, Kollegengebäude III/Sprachlabor 1

05LE41Ü-ID12098
9

Mündliche und schriftliche Textwiedergabe

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9562&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Natalia Nosova

Kommentar

Ausgehend von Textvorlagen – einfachen landeskundlichen, publizistischen und literarischen Texten, die im Unterricht sprachlich und inhaltlich analysiert und diskutiert sowie anschließend in verschiedenen Formen schriftlich bearbeitet werden – sollen die Lese-, Sprech- und Schreibfertigkeiten der Studierenden weiter vertieft werden.

Literatur

Lehrmaterial wird im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2016): Die Veranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Russisch - Erweiterung" (HF Russlandstudien) und Teil des Moduls "Sprachkompetenz I bzw. III Russisch Erweiterung" (HF Slavistik). B.A. Russisch mit Lehramtsoption, Modul: Sprachkompetenz Russisch - Erweiterung.

Jeweils: 3 ECTS.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Do 16 - 18 Uhr (c.t.); 20.10.22 - 09.02.23, Kollegiengebäude I/HS 1140

05LE41Ü-ID12611
5

Landeskunde Russlands II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9575&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Natalia Nosova

Kommentar

Im Anschluss an den Kurs Landeskunde I werden wir u.a. folgende Themen behandeln: Rechtsentwicklung und Rechtsbewusstsein, Rechtsradikalismus und Nationalismus; Außenpolitik; innere Sicherheit und Geheimdienste; Innenpolitik, demographische Situation; Sozialpolitik; Bildungswesen; Wirtschaftsstruktur Russlands; Identitätssuche in der Kultur; Religion und Kirche. Anhand von Materialien aus der Osteuropa-Forschung, aus der deutschen und russischen Presse und aus dem Internet werden Referate präsentiert und mit einer Hausarbeit abgeschlossen

Zu erbringende Leistung

regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Referat, 3 ECTS

Zielgruppe

B.A.-Studierende (PO 2005 und PO 2011): Die Veranstaltung entspricht dem Kurs "Landeskunde Russlands II" im Modul "Landeskunde Russlands" (HF Russlandstudien und BA Russisch mit Lehramtsoption). Jeweils: 3 ECTS.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mo 14 - 16 Uhr (c.t.); 17.10.22 - 06.02.23, Kollegiengebäude I/HS 1021

05LE41Ü-ID12611
7

Übersetzung (Dt.-Russ., Russ.-Dt.)

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9577&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Natalia Nosova

Kommentar

Знакомство с основами теории перевода и трудностями в передаче лексико-грамматических конструкций с немецкого языка на русский и с русского на немецкий. Будут предложены упражнения на перевод текстов из различных областей знания, а также научно-популярных и публицистических текстов. Особое внимание будет уделено структуре предложения, адекватному подбору лексики, переводы имен собственных, фразеологизмов и реалий.

Bitte beachten: Dieser Kurs ist für MuttersprachlerInnen des Russischen gedacht!

Zu erbringende Leistung

Kurzreferat, schriftliche Hausarbeit.

Für M.A.- und B.A.-Studierende: 5 ECTS

Zielgruppe

Oberkurs Russisch:

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Diese Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Vertiefung".

Für M.A.-Studierende Literaturwissenschaft international: Deutsch-russische Transfers und MA-Studierende Russlandstudien: Diese Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz".

Mittelkurs Russisch:

B.A. Slavistik, Module: Sprachkompetenz II - Russisch Vertiefung und B.A. Russlandstudien, Modul: Sprachkompetenz Russisch - Vertiefung

B.A. Russisch mit Lehramtsoption, Modul: Sprachkompetenz Russisch - Vertiefung

Jeweils: 5 ECTS.

Bitte beachten: Dieser Kurs ist für MuttersprachlerInnen des Russischen gedacht!

Bemerkung / Empfehlung

In diesem Semester wird für die Masterstudierenden nicht erwartet, dass sie Russisch als Muttersprache beherrschen.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Di 14 - 16 Uhr (c.t.); 18.10.22 - 07.02.23, Kollegiengebäude I/HS 1134

05LE41Ü-ID00002

Wirtschaftskommunikation mit Mittel- und Osteuropa

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=93197&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Heidrun Igra

Kommentar

zu erbringende Leistung:

regelmäßige Teilnahme, schriftliche Hausaufgaben und Klausur.

ECTS: 5 ECTS-Punkte

Zusätzlich zur Verbuchung im Zeugnis wird ein Teilnahmechein mit Themen und Benotung ausgestellt.

Inhalte

Am Beispiel großer deutscher Unternehmen wie Bosch, Siemens, Uniper verfolgen wir die Entwicklung der aktuellen deutsch-russischen Wirtschaftsbeziehungen.

Wir lernen wichtige Wirtschaftsorganisationen kennen, die die Umbruchsituation in Ost- und Mitteleuropa begleiten.

Wir informieren uns über Aktivitäten der deutschen Wirtschaft in Mittel- oder Nordosteuropa; z.B. in Lettland oder Polen oder Tschechien. Die Auswahl hängt von Interessen und Studienfachwahl der Teilnehmenden ab. Über das Lesen von Originaltexten erwerben wir einen Fachwortschatz Wirtschaftsrussisch. Wir „gründen“ selbst eine Firma und üben uns dabei im kreativen Schreiben von Geschäftsbriefen und dialogischem Sprechen am Telefon und bei Meetings. Darüber hinaus erwerben wir interkulturelle Kenntnisse für die Kommunikation mit Partnern aus dem ostslawischen Kulturkreis.

Beim Lesen von Wirtschaftstexten wiederholen und festigen wir relevante grammatische Strukturen dieser Textsorte.

ECTS: 5 ECTS-Punkte

Zusätzlich zur Verbuchung im Zeugnis wird ein Teilnahmechein mit Themen und Benotung für Bewerbung bei Firmenpraktika etc. ausgestellt.

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, schriftliche Hausaufgaben und Klausur.

Teilnehmerzahl: max. 10.

Literatur

Lehrmaterial:

- Saprykina, E.; Pribyl, D.: Wirtschaftsrussisch. München 2008 /Semestersatz
- Gladrow, W.; Mikhalkina, I.: Russisch im Geschäftskontakt. Hamburg. 2003.
- Reader und tagesaktuelle Materialien werden von der Dozentin gestellt

Zielgruppe

Mittelkurs 5. FS für Studierende der Slavistik

und für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit praktischen Russischkenntnissen: B. Sc. BWL und B. Sc. VWL (s. Modulhandbuch und Studienplaner)

Bemerkung / Empfehlung

Max. Teilnehmerzahl: 10

Der Kurs beginnt in der ersten und zweiten Semesterwoche mit Präsenzunterricht. Ausgabe der Reader und Materialien erfolgt am 20.10.22 durch die Dozentin.

Im Zeitraum vom 03. 11. bis 01.12. 22 findet die Veranstaltung digital per ZOOM statt.

Veranstaltungsart Übung

Veranstalter Slavisches Seminar-VB
Termin, Ort Do 16 - 18 Uhr (c.t.); 20.10.22 - 09.02.23, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-ID00005 Morphologie Russisch I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=103604&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Christine Grillborzer

Kommentar

In dem Kurs werden die wichtigsten Themen der Formenbildung und des russischen Verbs behandelt: Klassifizierung und Verbtypen, regelmäßige und unregelmäßige Verbformen, Verben der Bewegung; Tempora, Modi, Aspekt und Aktionsart. Der korrekte Gebrauch der Verbformen und Verbtypen wird in kommunikativen Übungen eingeübt und gefestigt.

Lernziele:

Sprachliche Kompetenz: Die Studierenden können komplexere authentische Sprache verstehen und produzieren, die sich auf konkrete Dinge der unmittelbaren Umgebung bezieht.

Interkulturelle Kompetenzen: Die Studierenden erreichen eine Kompetenz für die interkulturell angemessene Bewältigung landesspezifischer mündlicher Kommunikationssituationen und eignen sich ein angemessenes Verhalten in typischen Situationen an.

Zu erbringende Leistung:

regelmäßige aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffes; Klausur

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Mi 10 - 12 Uhr (c.t.); 19.10.22 - 08.02.23, Kollegengebäude I/HS 1021

Fr 12 - 14 Uhr (c.t.); 21.10.22 - 10.02.23, Kollegengebäude I/HS 1108

05LE41S-ID00044

Varietäten des Russischen

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=116140&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Christine Grillborzer

Inhalte

Wie alle historischen Sprachen ist das Russische kein homogenes System, sondern eine Abstraktion, die Summe seiner Varietäten. Der Beschreibung solcher Varietäten widmen wir uns in dieser Übung. Das Augenmerk liegt dabei auf den regionalen Varietäten, die außerhalb Russlands gesprochen werden. In der Zeit der Sowjetunion hielt das Russische die privilegierte Stellung inne und auch auf dem postsowjetischen Raum fungiert es nach wie vor als lingua franca. In manchen Ländern der ehemaligen Sowjetunion ist Russisch immer noch die Amtssprache.

Kontaktinduziert vervielfältigte sich die Varietät russische Standardsprache. Wir lernen die Erkennungsmerkmale der regional gefärbten Resultate dieser Kontaktsituationen kennen und geben ihnen linguistische Charakteristika.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Fr 10 - 12 Uhr (c.t.); 21.10.22 - 10.02.23, Kollegiengebäude I/HS 1234

05LE41S-ID00045

Mittelkurs Russisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=116141&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation, hisinoneLectures, editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en**

Natalia Nosova

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Fr 16 - 18 Uhr (c.t.); 21.10.22 - 10.02.23, Kollegiengebäude I/HS 1243

05LE41S-ID00048

Repetitorium Grammatik

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=117850&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en**

Dr. Christine Grillborzer

Zu erbringende Studienleistung

1 ECTS

Inhalte

In diesem Intensivkurs werden wir alle relevanten Themen der Russisch-Grammatik bis einschließlich Niveau B2 repetieren und festigen.

Der Kurs ist bedarfsorientiert konzipiert, nehmen Sie daher rechtzeitig Kontakt mit mir auf, um mir Ihre Wünsche oder Ideen mitzuteilen.

Veranstaltungsart

Lehrveranstaltung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

05.10.22 12.00 - 15.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004
06.10.22 12.00 - 15.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004
07.10.22 12.00 - 15.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004
10.10.22 12.00 - 15.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004
14.10.22 12.00 - 15.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-ID12061
4

Fortgeschrittenenkurs Polnisch I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9556&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Der Kurs baut auf den Kursen Einführung Polnisch I und II auf. Das besondere Augenmerk gilt der Erweiterung der Sprechfertigkeit, wobei einige Elemente der polnischen Phonetik und Phonologie eingeführt und regelmäßig geübt werden. Thematisch fokussiert der Kurs folgende Bereiche: Alltag, Arbeit und Beruf, Freundschaft und Beziehung, persönliche Vergangenheit, Zukunftspläne, Stadt und Land, Zivilisation und Natur. Sie bilden den Rahmen für den Erwerb von einigen neuen kommunikativen Fertigkeiten wie Personenbeschreibung, Meinungsäußerung, Vergleich, Diskussion, Verallgemeinerung, Schilderung vergangener Sachverhalte, Begründung eigener Meinung und Handlungen, Anstellung von Vermutungen über die Vergangenheit und Zukunft. Der grammatische Schwerpunkt liegt im Bereich der Morphologie der Nomina, des Verbalaspekts und der Syntax des einfachen Satzes. Der Kurs führt zum Niveau A2 des GERR.

Leistungsnachweis: schriftliche Klausur

Zwingende Voraussetzung

Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung "Einführung Polnisch II" oder entsprechende Kenntnisse.

Literatur

1. A. Burkat, A. Jasińska: Hurra!!! Po polsku 2. Kraków 22007
2. a) ein einsprachiges polnisches Wörterbuch
b) ein zweisprachiges Wörterbuch Deutsch-Polnisch bzw. Polnisch-Deutsch
c) eine Grammatik der polnischen Sprache (z. B.: ¹Bartnicka, Barbara, Hansen, Björn, Klemm, Wojtek: Grammatik des Polnischen, München: Sagner, 2004; ²Skibicki, Monika: Polnische Grammatik, Tübingen: Buske, 2007)

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011, PO 2012): Die Lehrveranstaltung ist Teil der Module "Sprachkompetenz I, II bzw. III - Polnisch Erweiterung" (HF Slavistik) und "Sprachkompetenz Polnisch - ohne bzw. mit Vorkenntnissen: Erweiterung" (NF Slavistik, Fachrichtung Westslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Die Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Polnisch - ohne Vorkenntnisse".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Mo 14 - 16 Uhr (c.t.); 17.10.22 - 06.02.23, Kollegiengebäude I/HS 1134
Mi 16 - 18 Uhr (c.t.); 19.10.22 - 08.02.23, Wilhelmstraße 26/R 01 014

05LE41Ü-ID12099
5

Einführung Polnisch I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9563&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Der Kurs ermöglicht einen ausgewogenen Einstieg in die kommunikativen, als auch strukturellen Aspekte der polnischen Sprache, die von ca. 40 Millionen Menschen in Europa gesprochen wird. Er hat den Erwerb elementarer kommunikativer Kompetenz (sich vorstellen, Informationen erfragen, sich verabreden, Vorschläge machen, positive und negative Gefühle äußern etc.) in verschiedenen Themenbereichen (Alltag, Studium und Beruf, Familie, Gesellschaft, Kultur, Tourismus) zum Hauptziel. Das Erlernen folgender Themenbereiche der polnischen Grammatik wird dabei erwartet: Deklination der Substantive und Adjektive, der Personal-, Possessiv-, Interrogativ- und Demonstrativpronomina; Präsens, Präteritum und Futur polnischer Verben sowie deren Rektion. Darüber hinaus werden Grundlagen der polnischen Rechtschreibung vermittelt. Der Kurs führt zum Niveau A1 des GERR.

Leistungsnachweis: schriftliche Klausur

Literatur

1. M. Małolepsza, A. Szymkiewicz: Hurra!!! Po polsku 1. Kraków 2008
2. a) ein einsprachiges polnisches Wörterbuch
b) ein zweisprachiges Wörterbuch Deutsch-Polnisch bzw. Polnisch-Deutsch
c) eine Grammatik der polnischen Sprache (z. B.: ¹Bartnicka, Barbara, Hansen, Björn, Klemm, Wojtek: Grammatik des Polnischen, München 2004; ²Skibicki, Monika: Polnische Grammatik, Tübingen: Buske, 2007)

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2012): Die Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz II bzw. III - Polnisch Grundlagen" (HF Slavistik) sowie des Moduls "Sprachkompetenz ohne Vorkenntnisse: Grundlagen" (NF Slavistik, Fachrichtung Westslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Die Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Polnisch - ohne Vorkenntnisse".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Mo 16 - 18 Uhr (c.t.); 17.10.22 - 06.02.23, Kollegiengebäude I/HS 1134
Do 12 - 14 Uhr (c.t.); 20.10.22 - 09.02.23, Kollegiengebäude I/HS 1243

05LE41Ü-ID12610
5

Mittelkurs Polnisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9570&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

This course is primarily for students with previous knowledge of Polish on the level A2/B1. It takes place only one time weekly, so learners should be prepared to engage intensively in private study and practice. The communication skills in the official and private context will be repeated, consolidated, and developed based on topics from the areas of family and professional life, tourism and sport, media and Internet, faith, and religion. A repetition of important grammatical problems and an overview of irregular grammatical forms are also intended.

Der Kurs findet online statt und baut auf den Fortgeschrittenenkursen Polnisch I und II auf und führt zum Niveau B1 des GeR. Anhand von Themen aus den Bereichen wie Familie, Reisen, Berufsleben, Internet, Sport, religiöse Feier werden die kommunikativen Fähigkeiten im offiziellen und im privaten Kontext wiederholt, gefestigt und ausgebaut. Geplant ist darüber hinaus eine Wiederholung wichtiger grammatischer Probleme sowie eine Erweiterung um unregelmäßige grammatische Phänomene.

Leistungsnachweis: schriftliche Klausur

Literatur

A. Burkat, A. Jasińska, M. Małolepsza, A. Szymkiewicz: Hurra!!! Po polsku 3. Kraków 2010.

Zielgruppe

Studierende der Slavistik sowie Hörer/Innen anderer Fakultäten.

Für B.A.-Studierende (2011 und 2012): Diese Veranstaltung ist Teil der Module "Sprachkompetenz I bzw. II - Polnisch Vertiefung" (HF Slavistik) sowie des Moduls "Sprachkompetenz Polnisch - mit Vorkenntnissen: Erweiterung" (NF Slavistik Fachrichtung Westslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Diese Veranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Polnisch - mit Vorkenntnissen".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Di 16 - 18 Uhr (c.t.); 18.10.22 - 07.02.23, Universitätsstraße 5/R 1

05LE41Ü-ID12609
4

Fortgeschrittenenkurs Tschechisch I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9565&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures.editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Iva Denzer

Kommentar

Der Kurs bildet die Fortsetzung des „Einführungskurs II“.

Das Ziel des Kurses ist, anhand des kommunikativen Prinzips, den Erwerb und die Festigung weiterer Verbal- und Nominalkategorien, Konjugations- und Deklinationsparadigmen und die wichtigsten Typen des Satzgefüges. Themenbereiche der kommunikativen Übungen: Lebenslauf, Reisen, Welt der Medien, Jahreszeiten.

Der Abschluss orientiert sich an der Kompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

Termine:

4 Std.n.V; Vorbesprechung zur Veranstaltung findet am Montag 17. Oktober 2022, 10:00 – 11:00 Uhr, Belfortstr.20, Rückgebäude, EG, Raum R E08, statt.

Zwingende Voraussetzung

Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung "Einführung Tschechisch II" oder entsprechende Kenntnisse.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Regelmäßige Anwesenheit und intensive Mitarbeit, schriftliche Zwischenklausuren.

Für B.A. und M.A. - Studierende: 4 ECTS.

Literatur

Jana Maidlová, Marek Nekula "Tschechisch – kommunikativ 1", Schmetterling Verlag GmbH, Stuttgart 2009, / ab Lektion 9 /

Jana Maidlová, Marek Nekula "Tschechisch – kommunikativ 2", Schmetterling Verlag GmbH, Stuttgart 2013, / ab Lektion 11 /

Jana Maidlová, Eva Trnková "Tschechisch – kommunikativ Übungsbuch", Schmetterling Verlag GmbH, Stuttgart 2011, / ab Lektion 9 /.

Zusätzliche Arbeitsmaterialien und Lesetexte werden auf Ilias oder als Kopien zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe

Studierende der Slavischen Philologie im Magisterstudiengang sowie Interessierte aller Fachbereiche.

Für B.A.-Studierende (PO 2011, PO 2012): Die Veranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz I, II bzw. III - Tschechisch Erweiterung" (HF Slavistik) und des Moduls "Sprachkompetenz Tschechisch ohne bzw. mit Vorkenntnisse(n): Erweiterung" (NF Slavistik, Fachrichtung Westslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Die Veranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Tschechisch - ohne Vorkenntnisse".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

17.10.22 10.00 - 11.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID12610
1

Einführung Tschechisch I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9568&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Iva Denzer

Kommentar

Anhand des kommunikativen Prinzips werden in diesem Kurs die Grundlagen der Phonetik, Morphologie, Syntax und des Grundwortschatzes der tschechischen Sprache erarbeitet und geübt. Im Vordergrund stehen Texte die alltagstypische Kommunikationssituationen spiegeln und von einfachen zu komplexeren Dialogstrukturen voranschreiten. Themenbereiche der kommunikativen Übungen: Familie, Wohnort, Tagesablauf, Einkäufe, Freizeit. Themen der tschechischen Grammatik: Verben-Indikativ Präs., Futur, Bewegungsverb, Modalverb, Substantive - Akk.+ Präp. Sg., Vokativ, Zeitbestimmung. Der Abschluss orientiert sich an der Kompetenzstufe A0-A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

Termine: 4 Std.n.V; Vorbesprechung zur Veranstaltung findet am Montag 17. Oktober 2022, 10:00 – 11:00 Uhr, Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG, Raum R E08, statt.

Zwingende Voraussetzung

Keine Vorkenntnisse in der tschechischen Sprache erforderlich.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Regelmäßige Anwesenheit und intensive Mitarbeit, schriftliche Zwischenklausuren.
Für B.A. und M.A.- Studierende: 5ETC

Literatur

Jana Maidlová, Marek Nekula "Tschechisch – kommunikativ 1", Schmetterling Verlag GmbH, Stuttgart 2009
Jana Maidlová, Eva Trnková "Tschechisch – kommunikativ Übungsbuch", Schmetterling Verlag GmbH, Stuttgart 2011

Zusätzliche Arbeitsmaterialien werden auf Ilias oder als Kopien zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe

Studierende der Slavischen Philologie im Magister-Studiengang sowie Interessierte aller Fachbereiche.
Für B.A.-Studierende (PO2011 und PO 2012): Die Veranstaltung ist Teil des Moduls „Sprachkompetenz II bzw. III-Tschechisch Grundlagen“ (HF Slavistik) sowie „Sprachkompetenz ohne Vorkenntnisse: Grundlagen“ (NF Slavistik, Fachrichtung Westslavistik).

Für M.A.- Studierende Slavische Philologie: Die Veranstaltung ist Teil des Moduls „Sprachkompetenz Tschechisch – ohne Vorkenntnisse“

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

17.10.22 10.00 - 11.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID12650
2

Mittelkurs Tschechisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9579&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures.editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Iva Denzer

Kommentar

Zwingende Voraussetzung

Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung „Fortgeschrittenenkurs Tschechisch II“ oder entsprechende Kenntnisse.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Regelmäßige Anwesenheit und intensive Mitarbeit, schriftliche Hausarbeit Für B.A. und M.A.- Studierende: 5 ECTS.

Inhalte

Online Sprachkurse erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Sie bieten die Möglichkeit, zeit- und ortsunabhängig zu lernen und die Lerneinheiten in den Tagesablauf zu integrieren. Sie können gleichwohl nicht die Tiefe und Intensität des Präsenzlernens ersetzen, aber gezielt angewendet diese sinnvoll ergänzen. Gemeinsam werden wir mit unterschiedlichen medialen Sprachvideo- und Audiokursen der Tschechischen Sprache die vielfältigen Möglichkeiten der Interaktion und Kommunikation vergleichen und uns orientieren. Auch das zweite Thema des Kurses beschäftigt sich mit den Medien mit dem Schwerpunkt: „Tschechische Literatur im Film“. Anhand ausgewählter tschechischer Romane und adaptierter Lesetexte aus der Literatur und deren Filmversionen, werden die Unterschiede zwischen literarischer Vorlage und filmischer Umsetzung erarbeitet. Ausspracheübungen, Diskussionen über das Gehörte/Gesehene, Lesen, kreatives Schreiben und Übersetzung der Beiträge erweitern den Unterricht. Der Abschluss orientiert sich an der Kompetenzstufe B.1.- B.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

Termine: 2 Std.n.V; Vorbesprechung zur Veranstaltung findet am Montag 17. Oktober 2022, 10:00 – 11:00 Uhr, Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG, Raum R E08, statt.

Literatur

J.Werich-Fimfárum, Petr Šabach –Hovno hoří, B.Hrabal – Postřižiny, Obsluhoval jsem anglického krále, K.J. Erben -Kytice Michal Viewegh: Báječná léta pod psa, adaptovata: Kateřina Šíchová Zusätzliche Arbeitsmaterialien werden auf Ilias zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe

Studierende der Slavischen Philologie im Magister-Studiengang sowie Interessierte aller Fachbereiche.

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2012): Die Veranstaltung ist Teil der Module „Sprachkompetenz I bzw. II -Tschechisch Vertiefung“ (HF Slavistik) sowie „Sprachkompetenz Tschechisch - mit Vorkenntnissen: Erweiterung“ (NF Westslavistik bzw. NF Slavistik Fachrichtung Westslavistik).

Für M.A.- Studierende Slavische Philologie: Die Veranstaltung ist Teil des Moduls „Sprachkompetenz Tschechisch - mit Vorkenntnissen.“

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

17.10.22 10.00 - 11.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID12609
3

Fortgeschrittenenkurs Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/ Montenegrinisch I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9564&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Renata Jakic

Zwingende Voraussetzung

Einführung II oder entsprechende Sprachkenntnisse.

Inhalte

Neben systematischen Übungen zu sprachlichen Strukturen und zum Wortschatz sollen, ausgehend von kürzeren Erzähltexten, Übungen zur mündlichen und schriftlichen Textwiedergabe stehen. Aus der Grammatik werden, aufbauend auf den bisherigen Kenntnissen, Themen der Morphologie und Syntax behandelt.

Interessierte mögen sich bitte per E-Mail melden unter renata.jakic@altphil.uni-freiburg.de. Zusätzlich ist eine Belegung der Veranstaltung über Hisinone erforderlich. Die Vorbesprechung findet am 17.10.22 um 18 Uhr im Übungsraum des Slavischen Seminars in der Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG statt.

Zu erbringende Leistung: Abschlussklausur. Für B.A.- und M.A.-Studierende: 4 ECTS.

Literatur

Kunzmann-Müller, B.: Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt a.M. 1994; Anić, V.: Rječnik hrvatskoga jezika. Zagreb 1998; Korom, V.: Kroatisch für die Mittelstufe. München 1998; Raguž, P.: Praktična hrvatska gramatika. Zagreb 1997.

Zielgruppe

Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten mit entsprechenden Sprachkenntnissen.

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2012): Die Veranstaltung ist Bestandteil der Module "Sprachkompetenz I, II bzw. III - Bosnisch/Kroatisch/Serbisch Erweiterung" (HF Slavistik) sowie des Moduls "Sprachkompetenz Bosnisch/Kroatisch/Serbisch ohne bzw. mit Vorkenntnissen: Erweiterung" (NF Slavistik Fachrichtung Südslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Die Veranstaltung ist Bestandteil des Moduls "Bosnisch/Kroatisch/Serbisch - ohne Vorkenntnisse".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

17.10.22 18 - 19 Uhr (s.t.)

05LE41Ü-ID12609
5

Einführung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/ Montenegrinisch I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9566&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Renata Jakic

Zwingende Voraussetzung

Keine Vorkenntnisse notwendig.

Inhalte

In diesem Kurs sollen Grundwortschatz und Grundstrukturen der Sprache erarbeitet werden. Phonetische Übungen werden in Verbindung mit situationsgebundenem Sprechen anhand von Texten durchgeführt, die im Unterricht verteilt werden. Grammatischer Schwerpunkt: Morphologie von Substantiv und Verb.

Die Vorbesprechung findet am 17.10.22 um 18 Uhr im Übungsraum des Slavischen Seminars in der Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG statt. Interessierte mögen sich bitte per E-Mail melden unter renata.jakic@altphil.uni-freiburg.de. Zusätzlich ist eine Belegung der Veranstaltung über Hisinone erforderlich.

Zu erbringende Leistung: Abschlussklausur. Für B.A.- und M.A.-Studierende: 5 ECTS.

Literatur

Babić, S.; Težak, S.: Gramatika hrvatskoga jezika. Zagreb 1994; Kunzmann-Müller, B.: Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt a.M. 1994; Raguž, P.: Praktična hrvatska gramatika. Zagreb 1997.

Zielgruppe

Interessierte aller Fachbereiche.

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2012): Die Veranstaltung ist Bestandteil der Module "Sprachkompetenz II bzw. III - Bosnisch/Kroatisch/Serbisch Grundlagen" (HF Slavistik) sowie des Moduls "Sprachkompetenz ohne Vorkenntnisse: Grundlagen" (NF Slavistik; Fachrichtung Südslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Die Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Bosnisch/Kroatisch/Serbisch - ohne Vorkenntnisse".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

17.10.22 18 - 19 Uhr (s.t.), Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID12611
9

Übersetzungsübungen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch- Deutsch, Deutsch-Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9578&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Renata Jakic

Zwingende Voraussetzung

Fortgeschrittene Kroatisch/Serbisch II oder entsprechende Sprachkenntnisse.

Inhalte

Cilj je ovoga kolegija da studenti kroz praktično iskustvo usvoje temeljne prijevodne vještine. Kolegij će obuhvaćati prevođenje općejezičnih tekstova s njemačkog na hrvatski i srpski jezik te s hrvatskog i srpskog jezika na njemački. Bit će zastupljeni različiti tipovi tekstova i različita područja. Težište kolegija je svladavanje temeljnih sintaktičkih, semantičkih, morfoloških i ortografskih struktura u njemačkom i hrvatskom jeziku, kao i uvježbavanje temeljnih tehnika prevođenja.

Interessierte mögen sich bitte per E-Mail melden unter renata.jakic@altphil.uni-freiburg.de. Zusätzlich ist eine Belegung der Veranstaltung über Hisinone erforderlich. Die Vorbesprechung findet am 17.10.22 um 18 Uhr im Übungsraum des Slavischen Seminars in der Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG statt.

Literatur

Wilss, W.: Übersetzungswissenschaft. Probleme und Methoden. Studienbücher. Stuttgart 1977. Hönig, Hans G; Kußmaul, P.: Strategien der Übersetzung. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Tübingen 1996. Reiß, K.; Vermeer, Hans J.: Texttyp und Übersetzungsmethode. Der operative Text. Heidelberg 1983. Njemačko-hrvatski univerzalni rječnik. Zagreb 2005.

Zielgruppe

Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten mit entsprechenden Sprachkenntnissen.

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2012): Die Veranstaltung ist Bestandteil der Module "Sprachkompetenz I bzw. II - Bosnisch/Kroatisch/Serbisch Vertiefung" (HF Slavistik) sowie des Moduls "Sprachkompetenz Bosnisch/Kroatisch/Serbisch - mit Vorkenntnissen: Erweiterung" (NF Slavistik Fachrichtung Südslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Die Veranstaltung ist Bestandteil des Moduls "Sprachkompetenz Bosnisch/Kroatisch/Serbisch - mit Vorkenntnissen".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

17.10.22 18 - 19 Uhr (s.t.)

05LE41Ü-ID00025

Konversation Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/ Montenegrinisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=113604&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Renata Jakic

Inhalte

Die Vorbesprechung findet am 17.10.22 um 18 Uhr im Übungsraum des Slavischen Seminars in der Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG statt. Interessierte mögen sich bitte per E-Mail melden unter renata.jakic@altphil.uni-freiburg.de. Zusätzlich ist eine Belegung der Veranstaltung über Hisinone erforderlich.

Veranstaltungsart

Lehrveranstaltung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

17.10.22 18.00 - 19.00 Uhr

05LE41Ü-ID12056
8

Übersetzung Bulgarisch-Deutsch, Deutsch-Bulgarisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9555&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Mladen Vlashki

Inhalte

Das Ziel dieses Kurses ist es, sowohl die mündlichen als auch die schriftlichen Fähigkeiten des Text-Übertragens zu entwickeln. Dabei existierende Besonderheiten in den Ausdruckformen werden besprochen und geübt. Es werden wissenschaftliche, journalistische und literarische Texte aus verschiedenen Werken deutscher und bulgarischer Schriftsteller übersetzt.

Termine:

Interessierte mögen sich bitte per E-Mail melden unter mvlashki@hotmail.com. Zusätzlich ist eine Belegung der Veranstaltung über Hisinone erforderlich. Die Vorbesprechung findet am **Montag, 17.10.22 um 12 Uhr** im Übungsraum des Slavischen Seminars in der Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG statt.

Zu erbringende Leistung:

Regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht, Abschlussklausur für alle Teilnehmenden. Für B.A.- und M.A.-Studierende: 5 ECTS.

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2012): Diese Veranstaltung ist Teil der Module "Sprachkompetenz I und II - Bulgarisch Vertiefung" (HF Slavistik) sowie "Sprachkompetenz Bulgarisch mit Vorkenntnissen: Erweiterung" (NF Slavistik Fachrichtung Südslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Die Veranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Bulgarisch - mit Vorkenntnissen".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

17.10.22 12 - 13 Uhr (s.t.)

05LE41Ü-ID12611
1

Einführung Bulgarisch I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9572&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Mladen Vlashki

Zwingende Voraussetzung

Es sind keine Vorkenntnisse in der bulgarischen Sprache erforderlich.

Inhalte

Vermittlung grundsätzlicher grammatischer Sprachkenntnisse sowie eines Grundwortschatzes unter Berücksichtigung der korrekten Aussprache und der wichtigsten Konversationsfähigkeiten.

Termine:

Interessierte mögen sich bitte per E-Mail melden unter mvlashki@hotmail.com. Zusätzlich ist eine Belegung der Veranstaltung über Hisinone erforderlich. Die Vorbesprechung findet am **Montag, 17.10.22 um 12 Uhr** im Übungsraum des Slavischen Seminars in der Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG statt.

Zu erbringende Leistung:

Regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht, Abschlussklausur für alle Teilnehmenden. Für B.A.- und M.A.-Studierende: 5 ECTS.

Literatur

Lehrmaterialien werden bei Kursbeginn bekannt gegeben und kommentiert.

Zielgruppe

Studierende der Slavischen Philologie im Magisterstudiengang sowie Interessierte aller Fachbereiche.

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2012): Die Veranstaltung ist Teil der Module "Sprachkompetenz II bzw. III - Bulgarisch Grundlagen" (HF Slavistik) sowie "Sprachkompetenz ohne Vorkenntnisse: Grundlagen" (NF Slavistik, Fachrichtung Südslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Die Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Bulgarisch - ohne Vorkenntnisse".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

17.10.22 12 - 13 Uhr (s.t.), Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID12611
2

Fortgeschrittenenkurs Bulgarisch I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9573&periodId=2479&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Mladen Vlashki

Zwingende Voraussetzung

Einführung Bulgarisch II oder entsprechende Sprachkenntnisse.

Inhalte

Aufgrund lexikalischer und syntaktischer Kenntnisse Erlernen von Konversationsmöglichkeiten im Hinblick auf verschiedene Themen und Situationen. Einbeziehung der Landeskunde.

Termine:

Interessierte mögen sich bitte per E-Mail melden unter mvlashki@hotmail.com. Zusätzlich ist eine Belegung der Veranstaltung über Hisinone erforderlich. Die Vorbesprechung findet am **Montag, 17.10.22 um 12 Uhr** im Übungsraum des Slavischen Seminars in der Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG statt.

Zu erbringende Leistung:

Regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht, Abschlussklausur für alle Teilnehmenden. Für B.A.- und M.A.-Studierende: 4 ECTS.

Literatur

Lehrmaterialien werden bei Kursbeginn bekannt gegeben und kommentiert.

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2012): Die Lehrveranstaltung ist Teil der Module "Sprachkompetenz I, II bzw. III - Erweiterung" (HF Slavistik) und "Sprachkompetenz Bulgarisch - ohne bzw. mit Vorkenntnissen: Erweiterung" (NF Slavistik Fachrichtung Südslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie (PO 2013): Die Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Bulgarisch - ohne Vorkenntnisse".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

17.10.22 12 - 13 Uhr (s.t.)

